



# DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin  
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

**März 2014**

**Inhalt:**

|                               |          |                                 |          |
|-------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| Neuigkeiten aus der Gemeinde: | S. 2-9   | Fasching:                       | S. 18/19 |
| Kirchliches:                  | S. 10    | Schreibwerkstätte:              | S. 20    |
| Neue Mittelschule:            | S. 11    | Tennis und Vergleichsladlern:   | S. 21    |
| Volksschule:                  | S. 12/13 | EV:                             | S. 22    |
| Kindergarten:                 | S. 14    | Lauffreff:                      | S. 23    |
| BMK und Chor:                 | S. 15    | SVB                             | S. 24/25 |
| Bäuerinnen:                   | S. 16    | Seite des Umweltberaters:       | S. 26    |
| Schützen:                     | S. 17    | Termine, Jubilare u. Impressum: | S. 27/28 |

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Der Winter, den wir in Tallagen kaum spürten, geht zu Ende und so wird es wieder Zeit, einige Projekte zu beginnen bzw. fortzuführen.



Zusätzlich wird die **Neue Heimat am First** den vierten Bauabschnitt mit **23 Wohnungen** errichten.

Mit diesem Projekt sollen für junge Breitenbacher/innen kostengünstige Eigentumswohnungsangebote in sehr guter Lage und **mit höchstem Energiestandard** geschaffen werden (*siehe dazu eigener Bericht S. 9*)

**Mitte März** wurde das Großprojekt **Wasserversorgungsanlage Schönau** fortgesetzt und bis zum Sommer ist dabei mit einem gänzlichen Abschluss, das heißt, mit der Realisierung eines Meilensteines bei der langfristigen Absicherung von ausreichendem **Trink- und Löschwasser** zu rechnen.

Der Baufortschritt beim **Sozialzentrum Kundl – Breitenbach** geht zügig voran. Wir liegen eindeutig im Plan, dass dieses für unsere älteren Mitbürger/innen wie auch für die Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels so wichtige Projekt **Mitte 2015 in Betrieb** gehen kann.

### Raumordnungskonzept und sozialer Wohnbau

Nach knapp drei Jahren intensiver Vorbereitung wurde Ende 2013 das örtliche **Raumordnungskonzept** bewilligt.

Derzeit werden also laufend Umwidmungen beschlossen, um für junge Breitenbacher Gemeindebürger/innen im Rahmen der strengen Vertragswidmung die Möglichkeit der **Errichtung von Eigenheimen** zu schaffen.

#### Titelbild:

Der öffentliche Bauträger **Neue Heimat Tirol** errichtet am First den vierten Bauabschnitt mit **23 Eigentumswohnungen**.

Öffentliche **Projektvorstellung**: Montag, **28. April 2014**, um **19.00 Uhr** im **Schützenkeller** des Mehrzweckgebäudes.

#### Schulden weiter reduziert

Mit der beschlossenen **Jahresrechnung 2013** wurde erfreulicherweise ein **Rechnungsüberschuss von € 933.000,-** ausgewiesen und der **Kurs des Schuldenabbaues** konsequent fortgesetzt! (*siehe dazu Bericht S. 3*)

Besonders erfreulich ist auch, dass der Neubau des Sozialzentrums Kundl – Breitenbach die finanzielle Situation unserer Gemeinde nicht nachhaltig einschränkt und somit Spielräume für weitere zukünftige Investitionen bleiben.

#### Weitere anstehende Projekte

Vor dem Sommer soll die **Terrasse** beim **Mehrzweckgebäude mobil überdacht** und damit eine **wetterfeste zentrale Veranstaltungsfläche** für unsere Vereine geschaffen werden.

Mehrere Maßnahmen stehen an für den **Hochwasserschutz**. Die Gemeinde wird auch den Ankauf von Tauchpumpen im Rahmen einer Sammelaktion fördern.

E-Mail zur Redaktion:  
[pleassing@breitenbach.at](mailto:pleassing@breitenbach.at)  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25. Mai**

Nachdem nunmehr in den letzten Monaten die TIGAS und die TIWAG viele Leitungen verlegt hat, werden wir in diesem Jahr ein **größeres Asphaltierungsprogramm** durchziehen und insbesondere im Bereich des **Mitterweges** entsprechende Ausbaumaßnahmen realisieren.

#### Würdige Jungbürgerfeier

Die Gemeinde Breitenbach richtete Ende März für die Jungbürger/innen **Jahrgänge 1992 bis 1995** eine sehr würdige **Jungbürgerfeier** aus und will damit zum Ausdruck bringen, dass es schon bedeutend ist, wenn junge Gemeindebürger/innen in die Rechte, aber auch in die Pflichten eines volljährigen Staatsbürgers eintreten und jede funktionierende Gemeinschaft gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Wertschätzung erfordert.

#### Gratulation

Zum Abschluss des Berichtes gratuliere ich den nunmehrigen Absolventen unserer **Neuen Mittelschule** zum neuerlich sehr **guten Abschneiden beim Englischtest**.



Auch unserem Amtsleiter **Mag. Thomas Rangger** zu seinem kürzlich begangenen **40. Geburtstag**.

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

**Neue  
Gemeinde-Homepage**  
[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)

# Jahresrechnung 2013

Bei der Gemeinderatssitzung am 17. 3. 2014 wurde die Jahresrechnung des Vorjahres vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Eckdaten der JR 2013 umfassen:

## Gesamtabschluss des Ordentlichen Haushalts:

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Summe der Einnahmenvorschreibungen  | € 6.699.610,09 |
| Summe der Ausgabenvorschreibungen   | € 5.766.470,27 |
| Ergibt Jahresrechnung (=Überschuss) | € 933.139,82   |

## Ermittlung der Finanzlage:

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Verschuldungsgrad 2013     | 21,42 %        |
| Verschuldungsgrad 2012     | 21,81 %        |
| Verschuldungsgrad 2011     | 28,16 %        |
| Verschuldungsgrad 2010     | 36,27 %        |
| Schulden zum 31. 12. 2013: | € 2.012.612,21 |
| Schulden zum 31. 12. 2010: | € 2.579.092,00 |
| Schulden zum 31. 12. 2007: | € 2.944.155,00 |
| Schulden zum 31. 12. 2003: | € 3.234.000,00 |

Das heißt, in diesem Zeitraum wurden die **Schulden um knapp 40 % (37,76 %) reduziert!**

## Kommentar zur Jahresrechnung 2013

Im Jahr 2013 konnte ein Überschuss von € 933.139,82 ausgewiesen werden. Dieser Überschuss ist im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

### Mehreinnahmen

Höhere Kommunalsteuereinnahmen  
Höhere Zuweisung von Abgaben-Ertragsanteilen  
Höherer Rechnungsabschluss 2012

### Minderausgaben

Weniger Asphaltierungsarbeiten (weil TIWAG-/TIGAS-Verlegungen vorgezogen wurden)  
Wasserversorgungsanlage Schönau (Teil der Bauarbeiten fielen auf 2014)  
Rücklage erst 2014 gebildet

Die **Überschreitungen im Jahr 2013** betragen € 372.285,91. Diese waren im jeweiligen Fall begründet und wurden vom Gemeinderat beschlossen bzw. war aufgrund von höheren Einnahmen eine vollständige Bedeckung gegeben.

Die **größte Herausforderung** der Jahre 2013 bis 2015 ist die Finanzierung des gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl errichteten **Sozialzentrums Kundl-Breitenbach**.

Das € 12,5 Millionen teure Projekt wird von der TIGEWOSI (unter Einbringung von Wohnbauförderungs- bzw. Eigenleistungsmitteln der Gemeinden) finanziert. Die Aufbringung der **maximalen Eigenmittel** (€ 600.000,- für Breitenbach) und der Kosten für die anteiligen Einrichtungskosten (€ 640.000,- für Breitenbach) – also in Summe insgesamt **€ 1.240.000,-** – erfolgt folgendermaßen:

|  |             |
|--|-------------|
| Landesmittel Strukturplan Pflege Anteil Breitenbach: | € 392.680,- |
| Zuschüsse aus Gemeinde-Ausgleichsfonds 2014:         | € 300.000,- |
| Zuschüsse aus Gemeinde-Ausgleichsfonds 2015:         | € 200.000,- |

|  |                      |
|--|----------------------|
| Bereits gebildete Rücklagen:           | € 270.000,-          |
| Gesamtmittel daher zur Verfügung:      | € 1.162.680,-        |
| Zuzüglich Eigenmittel aus Budget 2015: | € 77.320,-           |
| <b>Ergibt zusammen:</b>                | <b>€ 1.240.000,-</b> |

Für die jetzigen BewohnerInnen verschiedener Altersheime in den Nachbargemeinden zahlte die Gemeinde Breitenbach im Jahr 2013 insgesamt € 73.337,52 an „Auswärtigenbeitrag“ (unterschiedlicher Baukostenbeitrag je nach Gemeinde von € 272,80 bis € 412,51 pro Person und Monat!). Die kalkulierte Miete beim Bauträger TIGEWOSI nur für das Altenheim beträgt monatlich € 16.338,- für 54 Betten. Umgelegt auf unsere 22 Betten betragen die **Kosten daher jährlich € 79.874,-**.

Zusätzlich kommt natürlich der Baurechtszins für das Grundstück hinzu, welches die Kundler Immobilien GmbH einbringt. Selbstverständlich kommen noch Mietkosten für die Tagesbetreuung und den Sozialsprengel Kundl-Breitenbach dazu. Aber diese Kosten sind für den eigentlichen Kostenvergleich Altenheim nicht zu berücksichtigen.



**Zusammenfassend wird daher mein Vorhaben Realität, dass bei Vollbetrieb des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach (der ja nicht in den ersten Monaten möglich ist) die Belastung nicht höher ist als die bisherige Belastung!**

Damit ist Vorsorge getroffen, dass das Sozialzentrum Kundl-Breitenbach uns finanziell nicht auf Jahre belastet und **Spielraum für weitere Großprojekte** (Volksschule Dorf, Freizeitareal Badl u.a.m.) besteht.

Aufgrund des finanziellen Spielraums unserer Gemeinde wird aber sicher verständlich, dass solche Vorhaben nur mit entsprechender **Unterstützung des Landes** und einem **gemeinsamt strikten Budgetvollzug** möglich sind.

Als Hauptverantwortlicher für die finanzielle Situation unserer Gemeinde sehe ich daher **mit Zuversicht den weiteren anstehenden Projekten entgegen**.

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

# Viel Information bei der öffentlichen Gemeindeversammlung

Am **13. Februar** fand im Gasthof **Rappold** eine sehr gut besuchte öffentliche Gemeindeversammlung statt. Dabei gab der Bürgermeister einen detaillierten Überblick über Aktivitäten, Projekte und Finanzen in den Jahren **2010 bis 2013** und einen **Ausblick auf das Jahr 2014** und darüber hinaus. Gleichzeitig wurden bei dieser Versammlung auch die Aufgaben der Bundespolizei zum Thema „**Sicherheit in unserer Gemeinde**“ vorgestellt.

Der sehr ausführliche **Bericht des Bürgermeisters** umfasste die Bereiche:

1. Budget- und Finanzsituation
2. Verbesserung der Infrastruktur
3. Liegenschaften und Gebäude
4. Sonstiges

Nachstehend eine **kurze Zusammenfassung** der umfangreichen Powerpoint-Präsentation:

## 1. Budget- und Finanzsituation

|                              | 2010          | 2011          | 2012          | 2013          |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Einnahmen:</b>            | € 6.090.760,- | € 6.256.929,- | € 6.351.486,- | € 6.699.610,- |
| <b>Ausgaben:</b>             | € 5.224.650,- | € 5.603.640,- | € 5.593.573,- | € 5.766.470,- |
| <b>Überschuss:</b>           | € 866.110,-   | € 653.289,-   | € 757.913,-   | € 933.140,-   |
| <b>Verschuldungsgrad:</b>    | 36,27 %       | 28,16 %       | 21,81 %       | 21,42 %       |
| <b>Schulden zum 31. 12.:</b> | € 2.579.092,- | € 2.397.581,- | € 2.209.992,- | € 2.012.612,- |
| <b>Bedarfszuweisungen:</b>   | € 495.750,-   | € 387.520,-   | € 192.400,-   | € 674.030,-   |

## 2. Verbesserung der Infrastruktur

### 2010:

- Verbreiterung der Innbrücke  
(kaum finanzielle Belastung für die Gemeinde!)
- Errichtung Wertstoffsammelzentrum Kundl–Breitenbach  
(Gemeindeanteil: € 159.000,-!)
- Erweiterung EKIZ Kundl
- Ausbau Hoferschließung Endfelden – Daxerhäusl

### 2011:

- Umbau Kläranlage Kirchbichl  
Gesamtkosten: € 16.744.000,-  
(Gemeindeanteil: € 822.151,-)
- Ökologische Verbauung Moosbach, Schönau:  
€ 400.000,-  
(Gemeindeanteil: € 50.000,-)
- Errichtung Lärmschutzwand Bahn 432 lfm  
(keine Kosten für die Gemeinde!)

### 2012:

- Gesamtasphaltierungen: € 165.000,-
- Erweiterung und Errichtung neuer Busbuchten  
€ 37.700,-

### 2013:

- Hoferschließung Stein: € 391.809,-  
(Gemeindeanteil: € 58.771,-)
- Wasserversorgungsanlage Schönau –  
geschätzte Gesamtkosten: € 950.000,-  
(Gemeindeanteil: € 525.000,-)



**Lärmschutzwand** bei der Bahn: Die Lücke wurde inzwischen geschlossen.

## 3. Liegenschaften und Gebäude

### 2010:

- Ankauf Schmied-Haus: Kosten samt Abbruch € 63.500,-

### 2011:

- Errichtung Tribüne Sportplatz: Gesamtkosten € 169.000,-  
(Anteil Gemeinde € 90.000,-)
- Planung und Sanierung Erweiterung Volksschule Dorf
- Errichtung Urnenwand 32 neue Urnennischen: € 44.800,-

### 2012

- Erweiterung und Sanierung Bauhof: € 203.000,-

### 2013:

- Studie Neubau Volksschule Dorf
- Baubeginn Sozialzentrum Kundl–Breitenbach



Foto: Armin Naschberger

Die neue **Zuschauertribüne** am Sportplatz erfreut sich großer Beliebtheit.

## 4. Sonstiges

### 2010

- Einführung ganztägige Sommerbetreuung mit Mittagstisch
- Ausweitung Öffnungszeiten Kindergarten
- Beschlussfassung 40 km/h-Beschränkung Ortsgebiet
- Verhandlung BEG Lärmschutzwand Lückenschluss
- Beschlussfassung Einführung Biomüllabfuhr
- TIGAS-Interessentenerhebung

### 2011:

- Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit TIGAS
- Beschlussfassung Satzung Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl–Breitenbach
- Beschlussfassung Bauzeitplan Sozialzentrum Kundl–Breitenbach
- Beschlussfassung Richtlinie Sozialfonds

### 2012:

- Umstellung Tankstelle auf Automatenbetrieb
- Revision durch BH Kufstein mit sehr erfreulichem Revisionsbericht!
- Stadt Wörgl kündigt Regiobusvertrag
- Gemeinde installiert Homepage
- Gemeinde beschließt Photovoltaikförderung



Durch das **Raumordnungskonzept** mit strenger Vertragswidmung wurden 6 ha neues Bauland geschaffen.



**Über 120 Interessierte** kamen zur öffentlichen Gemeindeversammlung. Im Anschluss gab es noch rege Diskussionen zu den diversen Anfragen.

### 2013:

- Bewilligung des Raumordnungskonzeptes über 80 Umwidmungsansuchen  
sehr umfangreiche Konzeptentwicklung  
6 ha neues Bauland mit strenger Vertragswidmung
- Behördenverfahren Firstgrube  
beantragte Schotterentnahme 800.000 m<sup>3</sup>



Nach dem Auflösen der ehemaligen Recyclingstation wurde ein zeitgemäßer und großräumiger **Bauhof** geschaffen.

## Vorschau auf das Jahr 2014

### 1. Budget- und Finanzsituation

|  |               |
|--|---------------|
| Einnahmen und Ausgaben:                        | € 7.316.700,- |
| Schuldenstand zum 31. 12. 2014:                | € 1.824.000,- |
| (um 1.410.000,- bzw. 43,6 % weniger als 2003!) |               |
| Bedarfszuweisungen:                            | € 340.000,-   |

### 2. Verbesserung der Infrastruktur

- Inbetriebnahme Wasserversorgungsanlage Schönau (450 m<sup>3</sup> Behältervolumen – sichere Wasserversorgung auf Jahrzehnte gegeben!)
- Asphaltierungsprogramm, insbesondere Mitterweg
- Wildbachverbauungsprogramm:
 

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| geschätzte Gesamtkosten      | € 210.000,- |
| (Gemeindeanteil ein Drittel) |             |
- Geschiebesperre Schönau
- Ankauf FF-Fahrzeug: Gesamtkosten € 111.000,- (Gemeindeanteil 50 %)

- Weiterbau Sozialzentrum Kundl – Breitenbach
 

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| Gesamtkosten inkl. Einrichtung | € 12.500.000,- |
| Anteil Breitenbach 40 %        | € 5.000.000,-  |
| Einbringung Eigenmittel        | € 600.000,-    |
| Einrichtungskosten anteilig    | € 640.000,-    |
| Gesamtbedarf daher             | € 1.240.000,-  |
- Mittelaufbringung:
 

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Strukturbaupflege            | € 392.680,-   |
| GAF 2014                     | € 300.000,-   |
| GAF 2015                     | € 200.000,-   |
| Rücklagen                    | € 270.000,-   |
| gesamt                       | € 1.162.680,- |
| Eigenmittel Voranschlag 2015 | € 77.320,-    |
| Gesamt daher:                | € 1.240.000,- |
- Überdachung Terrasse Mehrzweckgebäude
- Offene Frage: 6. Gruppenraum Kindergarten

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

## Vorschau bis 2016

### 1. Budget- und Finanzsituation

- Finanzierung Volksschule
- Entwicklung der Abgabenertragsanteile
- Entwicklung eigener Steuern und Abgaben
- In Summe immer mehr Belastungen für die Gemeinde

### 2. Verbesserung der Infrastruktur

- Rad-Gehweg Straßmühle
- Projekt Golfplatz Kramsach / Breitenbach
- Badlprojekt
- Friedhofserweiterung (starke Entwicklung Feuerbestattung)
- Trassenverordnung BEG Kundl – Kufstein
- Verlängerung Regiobusvertrag Mittleres Unterinntal

### 3. Liegenschaften und Gebäude

- Neue Wohnanlage First durch Neue Heimat, damit wird günstiger Wohnraum für junge Breitenbacher geschaffen!
- Inbetriebnahme Sozialzentrum Kundl – Breitenbach
- Projektentwicklung Madenbergerareal
- Sanierung Feuerwehrhaus Kleinsöll
- Erweiterung Bezirkskrankenhaus Kufstein

### 4. Sonstiges

- Neuauflage **Dorfbuch** und vieles andere mehr

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

## Neue Mittelschule: neuerlich sehr gutes Testergebnis

Die Schüler der **vierten Klasse** (= 8. Schulstufe) an unserer Neuen Mittelschule wurden im **Schuljahr 2012/13** einem **österreichweiten Standardtest in Englisch** unterzogen.

Es ist erfreulich zu berichten, dass unsere Schüler/innen neuerlich bei einem Vergleichstest sehr gut abgeschnitten haben und deutlich **über dem österreichischen Durchschnitt** liegen!

Das sehr erfreuliche Testergebnis weist die **Neue Mittelschule Breitenbach** als eine der besten Schulen aus und ist ein objektiver Maßstab dafür, dass mit Engagement und Begeisterung von Seiten der Lehrer und der Schüler sich sehr gute Ergebnisse einstellen.

In einer Zeit, wo engagierte Pädagogen zu Recht oft am richtigen Weg



und am gemeinsamen Ziel der Schulpolitik zweifeln, ist ein solches besonders erwähnenswertes Ergebnis einfach eine **erfreuliche Rückmeldung der geleisteten Arbeit** und hoffentlich auch ein Motivationsschub für viele an unseren Schulen mit größtem Einsatz tätige Lehrer/innen.

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde Breitenbach  
im Internet:  
[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)

## Annabund: Burgi Hosp 15 Jahre Obfrau

Bei der Hl. Messe am **Josefstag** mit allen Annabund-Mitgliedern und Pfarrangehörigen der Pfarre Breitenbach verabschiedete sich die **langjährige Obfrau des Breitenbacher Annabundes Burgi Hosp** und legte nach **15-jähriger Tätigkeit** Ihre Funktion nieder. Pfarrer GR Dr. **Piotr Stachiewicz** dankte für ihren unermüdlichen Einsatz und gratulierte gleichzeitig mit Glück- und Segenswünschen zum **80. Geburtstag** der scheidenden Obfrau.

*Ein ausführlicher Bericht über die neue Obfrau des Annabundes folgt im nächsten Pleassinger.*

Bericht: P. Hohlrieder

## Blutspendeaktion

Datum: **Mittwoch, 16. April 2014**  
Zeit: **15.00 – 20.00 Uhr**  
Ort: **Neue Mittelschule Breitenbach**

Bei Unfällen, Operationen, schweren Geburten und Krankheiten werden dringend Blutspenden benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz eine Blutspendeaktion organisiert und bitten alle sehr herzlich, durch ihre Beteiligung einen Beitrag für unsere leidenden Mitmenschen zu leisten.

### Wer darf spenden?

Jeder Mensch von 18 – 65 Jahren. Bei jeder Blutspende steht ein Arzt beratend zur Verfügung.

### Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis, bei Mehrfachspendern der Blutspender-Ausweis mitzubringen.

**Bitte nehmen Sie sich eine Viertelstunde Zeit und helfen Sie mit Ihrer Blutspende, Menschenleben zu retten!**

# Hinweis zur Benützung der Totenkapelle

Die Gemeinde Breitenbach teilt mit, dass für Verstorbene **ohne Religionsbekenntnis** bzw. Angehörige **anderer Religionsgemeinschaften** die Totenkapelle auch als Aufbahrungsraum bestimmt ist. Selbstverständlich ist für jegliche Form von Zeremonien das **Einvernehmen mit dem Herrn Pfarrer** herzustellen.

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Foto: Armin Naschberger

## Gemeinde bezuschusst den Ankauf von Tauchpumpen

Immer wieder sind unsere GemeindebürgerInnen von Überflutungen betroffen. In vielen Fällen wäre schon eine **rechtzeitig eingesetzte Tauchpumpe** eine große Hilfe bzw. könnten damit größere Schäden in tiefer liegenden Räumen verhindert werden. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, eine **Aktion zum gemeinsamen Ankauf** von Tauchpumpen zu organisieren.

Im Einvernehmen mit unserer **Freiwilligen Feuerwehr** soll daher eine Tauchpumpe der Type WACKER, Modell PST2 400, Leistung 0,4 kw, maximale Fördermenge 200 l/min, Einsatzgewicht 11,3 kg, samt entsprechendem C-Schlauch angeschafft werden.



Beim Hochwasser Anfang Juni 2013 waren viele Privathäuser besonders stark betroffen. Viele Keller wurden dabei überflutet und mussten von der Feuerwehr ausgepumpt werden.

### Die Kosten betragen:

Tauchpumpe € 511,50  
C-Schlauch € 88,50  
**Gesamt € 600,- (brutto)**  
Die Gemeinde wird diese Aktion mit **50 %** unterstützen!!!



Tauchpumpe  
der Type WACKER

Interessenten zum Ankauf einer Tauchpumpe samt C-Schlauch (Kosten nach Zuschuss € 300,-) mögen sich bis spätestens **30. April 2014** bei der Verwaltung des Gemeindeamtes Breitenbach (Tel. 05338/7274, E-Mail: [gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at)) melden.

Der Bürgermeister:  
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Fotos: FF Breitenbach

Hochwasser Juni 2013 (Ausserdorf/Innsiedlung)

weitere Infos und Fotos  
unter:  
[www.ff.breitenbach.at](http://www.ff.breitenbach.at)

**Redaktionsschluss**  
für den Juni-Plessinger:  
**24. Mai 2014**

**Sprechstunde**  
des Vizebgm. Ing. Valentin Koller:  
Dienstag, 16 - 17 Uhr,  
Tel.: 0699/12 52 32 11

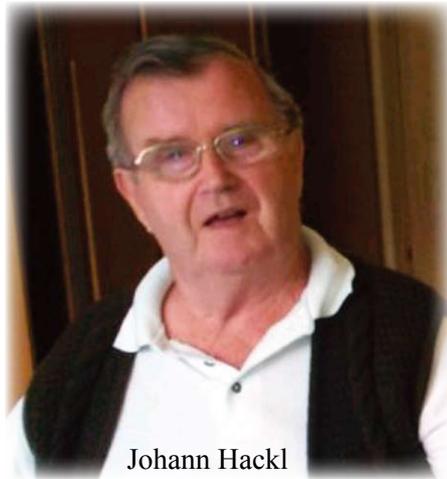
## In Gedenken an unseren Ehrenkapellmeister Johann Hackl

Am **9. März** ist unser langjähriger Kapellmeister und Obmann des Tourismusverbandes Breitenbach, **Johann Hackl**, im **79. Lebensjahr** für uns alle unerwartet verstorben.

Der „Hackl Johann“ war 45 Jahre lang begeisterter **Flügelhornist** und führte – wie schon sein Vater – über **11 Jahre** unsere Bundesmusikkapelle als **Kapellmeister**.

Er war auch ein **Vierteljahrhundert** als verlässlicher **Chorbläser** bei unserem **Kirchenchor** tätig.

Neben der Musik war ihm als langjähriger **Obmann des Tourismusverbandes** die touristische Entwicklung, im besonderen die Privatzimmervermietung und die Pflege der guten Auslandskontakte, stets ein großes Anliegen.



Johann Hackl

Von der Lehre bis zur Pensionierung war Johann als **Baupolier** bei der heimischen Firma **Unterrainer** tätig, und auch damit wird seine Zielstrebigkeit und sein verantwortungsvolles Tun zum Ausdruck gebracht.

Im Jahr **1997** wurde Johann Hackl für sein langjähriges Wirken und seine Verdienste zum Wohle der Dorfgemeinschaft mit der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** und dem **Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach** am Inn ausgezeichnet.

Mit dem Ableben von Johann Hackl hat nicht nur die Familie einen fürsorglichen und herzenguten Menschen verloren, sondern auch für die Gemeinde Breitenbach hat ein für die Allgemeinheit sehr engagierter und markanter Mitmensch sein irdisches Dorf verlassen.

Wir werden unseren „Hackl Johann“ immer in ehrenvoller und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

## Jungmütternachmittag

Seit dem letzten Jungmütternachmittag im Juni 2013 konnten wir uns in Breitenbach über **12 Geburten** freuen. Am **29. November** fand im **Gasthof Schwaiger** wieder unser traditioneller Jungmütternachmittag statt.

Die jungen Mütter konnten sich bei einer gemütlichen Jause kennen lernen und so manche Erfahrungen austauschen. Die Obfrau für Familie, Schule und Soziales, **Martina Lichtmanegger**, durfte im Namen der Gemeinde Breitenbach mit Kuwi-Gutscheinen und einer Windeltorte die besten Glückwünsche überbringen. Wir gratulieren unseren jungen Eltern mit ihren neuen Erdenbürgern recht herzlich! Bericht und Foto: Martina Lichtmanegger



## Hochzeitsjubilare



Am **4. Februar** lud die Gemeinde **Diamantene und Goldene Hochzeitsjubilare** zu einem gemütlichen Nachmittag in den **Gasthof Schwaiger**. BHStv. Dr. **Herbert Haberl** überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol. Bürgermeister Ing. **Alois Margreiter** gratulierte im Namen der Gemeinde.

Anna und Josef Moser (50), Agnes und Johann Hager (50), Isolde und Helmut Fessl (60), Theresia und Martin Embacher (50), Nothburga und Hubert Hintner (50), Elisabeth und Simon Messner (50), Elfriede Messner (50) und Hermine Haaser (50) im Bild mit BH-Stv. Dr. Herbert Haberl (l.) und Bgm. Ing. Alois Margreiter  
Foto: A. Naschberger

# Neue Heimat Tirol errichtet weitere Wohnanlage am First

Der öffentliche Bauträger **Neue Heimat Tirol** errichtet am First für interessierte Breitenbacher/innen den vierten Bauabschnitt mit **23 Eigentumswohnungen**.

Dabei sollen sechs **2-Zimmer-Wohnungen** mit ca. **55 m<sup>2</sup>**, vierzehn **3-Zimmer-Wohnungen** mit ca. **80 m<sup>2</sup>** und drei **4-Zimmer-Wohnungen** mit ca. **92 m<sup>2</sup>** in **Passivhausbauweise** errichtet werden.

Bei den erdgeschossigen Wohnungen sind süd- bzw. westseitig **Gärten** mit **Terrassen** vorgesehen und alle anderen Wohnungen erhalten einen **überdachten Balkon** bzw. Terrasse.

Die Anlage umfasst eine **Tiefgarage** mit 42 Stellplätzen sowie vier Freiparkern. Die Tiefgarage wird ohne Rampe erschlossen, da das Untergeschoss niveaugleich auf der Höhe der Gemeindestraße liegt. Der Baukörper wird durch natürlich belichtete Stiegenhäuser mit Lift erschlossen und im Zuge dieses Neubaus wird weiters im Süden der Wohnanlage ein **Spielplatz** errichtet.



Westansicht

Mit diesem Projekt soll im Zeitraum von ca. 2 ½ Jahren **leistbarer Wohnraum für Breitenbacher/innen** geschaffen werden!

Die Gemeinde Breitenbach und die Neue Heimat Tirol legen daher vertraglich fest, dass für einen Zeitraum von drei Jahren diese neuen Eigentumswohnungen **nur an Breitenbacher Interessenten** veräußert werden dürfen.

Wir laden daher ein zur **Projektvorstellung** am Montag, **28. April 2014**, um **19.00 Uhr** im **Schützenkeller** des Mehrzweckgebäudes.

Interessenten werden daher ersucht, verlässlich an dieser Projektvorstellung teilzunehmen.



Ostansicht

Der Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

## Besinnlicher Weihnachtsnachmittag

Am **22. Dezember 2013** wurde ein besinnlicher Weihnachtsnachmittag beim **Schopperanger** organisiert. Schüler und Schülerinnen der **Volkschule Breitenbach** und **Weisenbläser** aus der Umgebung haben den Weihnachtsnachmittag stimmungsvoll musikalisch umrahmt.

Einlagen einer **Wildschönauer Anklöpflergruppe** und der Märcchenerzählerinnen **Martina Lichtmanne-**

**ger** und **Vroni Huber** rundeten den besinnlichen Charakter der Veranstaltung ab. Auch die Möglichkeit, Tiroler Christbäume zu erwerben, wurde rege in Anspruch genommen.

Zudem wurde ein Betrag von **€ 500,-** aus Einnahmen an den **Sozialfonds Breitenbach** gespendet.

Herzlicher Dank gilt **Monika Buchholz** und dem **Krippenverein Breitenbach** für die weihnachtliche Ge-

staltung des Schopperangers sowie allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Gemeinde Breitenbach freut sich über den zahlreichen Besuch der Bevölkerung und das durchwegs positive Echo zu diesem Veranstaltungsangebot.

Andreas Atzl  
Obm. d. Sport- und Kulturausschusses

## Sozialfonds: Dank an alle Spender!

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich bei allen **Vereinen, Firmen, Perchtenpassen** und **Privatpersonen**, die den **Sozialfonds Breitenbach** durch ihre Spende unterstützt haben. Dadurch konnten wir einigen Breitenbacher Familien spontan Hilfe anbieten. **Danke!**

**Einnahmen im Jahr 2013:** € 8.747,92

**Ausgaben im Jahr 2013:** € 4.478,19

Martina Lichtmanne-

**Gut,**  
dass es  
die Pfarre  
gibt!

## Sternsingeraktion 2014 „60 Jahre Sternsingen“



Wieder unter einem guten Stern stand die heurige Sternsingeraktion der Pfarre Breitenbach. Es konnte die stolze Summe von € 8.711,- erzielt werden. Durch die großartige Unterstützung der Bevölkerung kann wieder notleidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika geholfen werden. Der Herr Pfarrer möchte sich besonders bei unserer Mesnerin **Elisabeth Sappl** für die Vorbereitungen der Sternsingergruppen bedanken, aber auch bei den vielen Freiwilligen, die die Kinder begleiteten und verköstigten sowie natürlich bei den Kindern, die sich in ihrer Freizeit bereit erklären, für die Mission zu sammeln. Vergelt's Gott allen, die diese Aktion unterstützten.

Bericht: Peter Hohlrieder  
Foto: Heli Schroll

alle kirchlichen Termine und weitere Informationen auf  
[www.pfarre-breitenbach.at](http://www.pfarre-breitenbach.at)

## Adventkonzert mit Rat Bat Blue

Unter dem Motto „**Bewegungen des Lebens**“ mit Musik zur Rückbesinnung auf die wahren Werte und all die Höhen und Tiefen, die uns auf unserem Weg im vergangenen Jahr begleitet haben – von Interpreten wie Wolfgang Ambros, Simon & Garfunkel, John Lennon und viele andere – sowie bekannten Weihnachtsliedern, stimmten sich viele Besucher aus nah und fern am **8. Dezember** auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Alle Musikbegeisterten konnten ein einmaliges Erlebnis in einem äußerst stimmungsvollen Rahmen in unserer schönen Pfarrkirche genießen.

Der **Termin für 2014** steht schon fest: Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Breitenbach  
Wir freuen uns auf euer Kommen!



Rita Adamer, KBW

## Seenland Tourismus und Postpartner Breitenbach

Nach der **Rufnummernumstellung** des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland im September 2012 gibt es immer wieder **Probleme mit der Erreichbarkeit des Informationsbüros/Postpartners in Breitenbach**.

Zudem erreicht man über die Posttelefonnummer (0577 / 677 6252), welche auf allen Benachrichtigungen der Post zu finden ist, in Zukunft nur noch das Postkundenzentrum in Wien – eine Weiterleitung nach Breitenbach ist nicht möglich. Daher möchten wir euch auf diesem Wege die Rufnummer sowohl für Tourismus- als auch für Postangelegenheiten in Erinnerung rufen.

Tel.: 05337 / 21 200 60

Mail: [breitenbach@alpbachtal.at](mailto:breitenbach@alpbachtal.at)

alpbachtal

seenland

BREITENBACH



**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30  
und 14.30–17.30 h  
Di. und Do., 8.30– 12.30 h

## Bewerbungstraining an der NMS

Eine **gute Schulausbildung** und ordentlich aufbereitete **Bewerbungsunterlagen** sind wesentlich, um überhaupt zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen zu werden. Auch heuer wurden von der **RB-MUT** wieder gemeinsam mit den Schulen praxisnahe Bewerbungstrainings organisiert. Zwölf Schülerinnen und Schüler der **Neuen Mittelschule Breitenbach** waren am **27. Februar** mit vollem Eifer dabei.

**Die wichtigen Themen** „Wie stelle ich meine Qualitäten ins Rampenlicht, wie bereite ich mich vor, welche Fragen werden gestellt?“ wurden bei diesem Bewerbungstraining ausführlich behandelt.

Die RB-MUT hat mit **Renate Fischbacher** eine erfahrene Trainerin engagiert, der es gelungen ist, die Jugendlichen für dieses wichtige Thema zu begeistern. Mit **Fallbeispielen, wertvollen Tipps und Rollenspielen** wurden die Teilnehmer auf ihre künftigen Vorstellungsgespräche optimal vorbereitet.

# Schneesport abseits der Piste

In Zusammenarbeit mit der Bergrettung Kramsach veranstaltete die **NMS Breitenbach** auf Initiative des Studenten **Manfred Mittermayr** für die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen einen interessanten Vortrag zum Thema **“Schneesport abseits der Piste – Risiken und Möglichkeiten der Prävention“**.

**Christian Callegari**, Ortsstellenleiter der Bergrettung Kramsach, und **Karl Thaler**, Ortsstellenleiter-Stv. der Bergrettung Kramsach, Einsatzleiter, Notfallsanitäter und Flugretter C4, gestalteten einen hochinteressanten Vortrag und beeindruckten unsere Schüler/innen sehr.

„Ob ein Mensch eine Lawine überlebt oder nicht, hängt entscheidend davon ab, wie er und seine Kameraden sich während des Lawinenabganges verhalten, welche Ausrüstung dabei ist und wie schnell der Verschüttete gerettet werden kann.“ waren sich nach dem Vortrag alle einig!



## NMS: Tag der offenen Tür

Am **27. Jänner** besuchten uns die Schüler der beiden **4. Klassen der Volksschule**. Nach der Begrüßung durch Direktor Schroll wurden sie in kleinen Gruppen durch unsere Schule geführt. Dabei konnten sie die vielen Bereiche der **Neuen Mittelschule** kennen lernen.



Auch verschiedene Musikinstrumente wurden ausprobiert.



Viel Interessantes gab's im Physikraum zu entdecken..



Aber auch die Eltern erhielten eine interessante Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Hauses.



Das köstliche Büffet wurde regelrecht gestürmt.

Am Ende dieses abwechslungsreichen Vormittages gab es eine reichhaltige Jause, die die Volksschüler gemeinsam mit den Schülerinnen der 3. Klassen in unserer Schulküche zubereitet hatten (Foto rechts).

Die Schülerinnen der beiden 3. Klassen mit FL Diana Keiler



# Lernen durch Erleben

## Der ÖAMTC besuchte die Volksschule

Im Rahmen der **Verkehrserziehung** an der **Volksschule** nahmen die Kinder der ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen am Programm „**Blick und Klick**“ des ÖAMTC teil.



Mit aufblasbaren Autos, einer Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und einem Zebrastrifen wurden im Turnsaal verschiedene Verkehrssituationen nachgestellt. So konnte das richtige Verhalten am Gehsteig und das sichere Überqueren der Straße von den Kindern trainiert werden.



Beim Mitfahren in einem kleinen **Elektroauto** erlebten die Erstklässler selbst die Wichtigkeit der Benutzung des **Kindersitzes** und des **Sicherheitsgurtes**. Mit viel Einsatz und Freude waren alle Schüler bei diesen praxisorientierten Schulstunden dabei.

## Besuch im Tiroler Landestheater

Mitte Dezember besuchten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen unserer Volksschule das Kindertheaterstück „Eine Woche voller Samstage“ im **Tiroler Landestheater/Kammerspiele** in Innsbruck.

**Freiwillige Spenden** bei „Kaffee und Kuchen“ am 1. Elternsprechtag und eine **großzügige Subvention** durch die **Gemeinde Breitenbach** machten es möglich, den Selbstbehalt pro Kind gering zu halten.

**Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses besonderen Kulturerlebnisses für die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule!**

### Bauernmarkt

Samstag, 5. April  
 Samstag, 19. April  
 Samstag, 3. Mai  
 Samstag, 17. Mai  
 Samstag, 31. Mai  
 Samstag, 14. Juni  
 Samstag, 28. Juni

**Öffnungszeiten:** jeweils  
 von **9 bis 11.30 Uhr**



Berichte: VD Josef Außerlechner  
 Fotos: Volksschule

**Felix, Lukas und Daniel** aus der Klasse 4A haben gemeinsam ihre Erlebnisse niedergeschrieben:

### „Eine Woche voller Samstage“

*Am 11. 12. 2013 fuhr die ganze Volksschule Breitenbach mit 127 Schülern mit 3 Bussen nach Innsbruck zu einem Theater. Es hieß „Eine Woche voller Samstage“*

*Es ging um den Herrn Taschenbier. Er wusste als Erster, dass das Sams ein Sams ist. Deshalb wurde er zum Vater des Sams erklärt. Doch es war nicht einfach für Taschenbier das Sams zu verstecken, denn es war laut, respektlos, aber dennoch mutig.*

*Das Theaterstück dauerte 75 Minuten. Wir fanden die Vorführung fantastisch.*

## Volksschulkinder als Weihnachtswichtel

Im Zuge einer Aktion des **Jugendrotkreuzes Tirol** sammelten die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrerinnen **Lebensmittel** und **kleine Geschenke** für bedürftige Menschen in unserem Land. Dank der hohen Spendenbereitschaft der Eltern und Schüler konnten **11 große Geschenkpakete** verpackt werden. Diese wurden von Helfern des Jugendrotkreuzes abgeholt und in den Tagen vor Weihnachten an ausgewählte Familien und alleinstehende Personen in Tirol ausgeliefert. An dieser Stelle ergeht ein Dank an all jene, die durch ihre Mithilfe diese Aktion möglich gemacht haben. Vielen Menschen konnte dadurch eine schöne Weihnachtsüberraschung bereitet werden.

Bericht: VD Josef Außerlechner  
Foto: Volksschule



## Kindertheater „Die dumme Augustine“



Bericht: Martina Lichtmanegger  
Fotos: Florian Haun

Am Sonntag, **9. Februar** gastierte das Theater „**Strombomboli**“ aus Hall im vollbesetzten **Turnsaal der Volksschule Breitenbach**. Das Stück „Die dumme Augustine“ von Otfried Preußler lud viele Kinder und Erwachsene - abseits von Fernseher, Computer und Video - zum Lachen ein.



Die Aufführung wurde vom **Ausschuss Familie, Schule und Soziales**, Obfrau **Martina Lichtmanegger**, organisiert.

## Kindertheater „Der kleine Prinz“

Nach der Faschingszeit fand im **Kindergarten** ein Theater zum Thema „**Ein Ausflug ins Universum**“ statt. Die Kinder halfen dem kleinen Prinzen, das Wasser für seine Blume zu finden. Dabei flogen sie vom Mars zur Venus, vom Pluto zum Neptun. Auf dem Planeten Erde fanden sie schließlich das Wasser und die Liebe für seine Blume. Die Kinder waren sehr begeistert von dieser Vorstellung und konnten mit Musik und Tanz diese Aufführung selbst begleiten.



## „Pizza à la Schrapfing“

Im Jänner heurigen Jahres gab die **Laienspielbühne Breitenbach** wieder ein amüsantes Stück zum Besten. Alle Mitwirkenden, darunter wieder ein talentierter junger Nachwuchsspieler, gaben ihr Bestes, um die Lachmuskeln unserer treuen Besucher zu strapazieren.

**Sieben** beinahe ausverkaufte **Vorstellungen** zu unserem Vereinsjubiläum bestärken das Theaterteam in ihrer Arbeit und sind der wohlverdiente Lohn für die monatelangen Proben.



Was das Stück leider nicht gänzlich klären konnte, ist die Frage, ob nun in unserem Dorf ein Etablissement oder doch eine Pizzeria ihre Pforten öffnen sollte?!

Bericht: Brigitte Gschwentner, Foto: Laienspielbühne

## „Sport Kids“ im Kindergarten

Der Allgemeine Sportverband Österreich, kurz **ASVÖ**, führte im Kindergarten das Projekt „**SportKids**“ durch. Bis **Dezember** kam wöchentlich Astrid, eine ausgebildete Trainerin, zu uns, welche für die Kinder eine zusätzliche Bewegungseinheit gestaltete.

Die Ziele des Projekts sind, zu verdeutlichen, wie wichtig die Bewegung im Kindesalter ist und zu zeigen, welche große Rolle Bewegung auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit hat.



In unserem Kindergarten ist uns sehr wichtig, den natürlichen **Bewegungsdrang der Kinder** zu unterstützen.

Wir fördern dies durch unseren toll gestalteten Kindertagsspielplatz, den neuen Spielplatz am Badl, unseren wöchentlichen Waldtag und die täglichen Bewegungs-, Tanz- und Turneinheiten im großen und kleinen Bewegungsraum des Kindergartens.

Der **Elternabend** zu diesem Thema wurde von unseren interessierten Eltern sehr gut besucht. Herzlichen Dank dafür!

Berichte und Fotos: Kindergarten

## Aktion Leuchtkäfer



Im **Jänner** kam der **ÖAMTC** mit der „**Aktion Leuchtkäfer**“ zu unseren Schulanfängern. Den Kindern wurde vermittelt, wie wichtig es ist, auf der Straße **für die Autos sichtbar** zu sein und wie uns Leuchtreфлекoren auf der Kleidung dabei helfen, von den Autos gut erkannt zu werden. Zum Schluss bekam jedes Kind einen „**Leuchtkäfer-Button**“ geschenkt, der die Kinder daran erinnert, wie wichtig es ist, auf der Straße gut geschützt zu sein.

## Schikurs in Reith



Am **3. Februar** fuhren **60 Kinder** voller Vorfreude und Aufregung gemeinsam mit ihren Pädagoginnen nach **Reith im Alpbachtal**, um dort mit der Schischule „**Alpbach Aktiv**“ Ski zu fahren und den Schnee so richtig auszukosten. Während manche gleich mit dem Lift den Berg hinauf starteten, machten andere die tolle Erfahrung, das erste Mal mit den Ski ein Stück zu fahren.

Die Kinder hatten große Freude beim Schifahren und das Highlight zum Schluss war das **Rennen**, bei dem alle zeigen konnten, wie viel sie in der Woche gelernt hatten.

## Sparkasse feiert Gewinner

Die **Sparkasse Breitenbach** machte im Rahmen der Feierlichkeiten zum **25-Jahr-Jubiläum** der Geschäftsstelle ein großes **Gewinnspiel**, bei welchem unter anderem ein iPad mini verlost wurde.

Unter den zahlreichen Teilnehmern hat **Andreas Seethaler** mit viel Glück gewonnen. Geschäftsstellenleiter **Gerhard Wechselberger** und seine Mitarbeiter gratulierten den Gewinnern und bereiteten mit den Geschenken große Freude.

Bericht und Foto: Sparkasse



v. l.: Hannes Ostermann (Jugendbetreuer der SPK Breitenbach), Gewinner Andreas Seethaler und Geschäftsstellenleiter Gerhard Wechselberger

## Brigitte Gmach: Licht-Bilder

Evang. Auferstehungskirche Reichenau  
Gutshofweg 8  
bis 13. April, Mo. - Fr., 9 - 12 Uhr

# Cäcilienkonzert der BMK Breitenbach



Viele positive Resonanzen erhielt die BMK Breitenbach nach dem Cäcilienkonzert am **26. Dezember**. Das von Kapellmeister **Oswald Ingruber** im modernen Stil gehaltene Programm fand bei den zahlreich erschienenen Zuhörern im Turnsaal der NMS großen Anklang. Unter anderem gab die Musikkapelle ein Medley aus „König der Löwen“ wieder, sowie „Adventure!“ und „Latin Gold“. Mit den Zugaben „Jubelklänge“ und „White Christmas“ verabschiedete sie sich vom Publikum. **Iiona Knoll** führte in gewohnt eleganter Weise durch das Programm.

Im Rahmen des Konzerts werden jedes Jahr verdiente MusikantInnen geehrt und neue Mitglieder begrüßt. Für **Hannah Thaler** war das Cäcilienkonzert die erste Ausrückung in der Musikkapelle. Sie erspielte das JMLA in **Bronze** auf der Querflöte. Von der Flöte auf das **Saxophon** hat **Elisabeth Huber** schon vor einiger Zeit gewechselt, genau wie **Valentin Panzenböck** von der Trompete auf das Tenorhorn. Heuer haben beide auch das JMLA in **Bronze** auf ihren Instrumenten absolviert. Das Abzeichen in **Silber** hat **Benno Panzenböck** auf der Klarinette gemacht. **Gerhard Rinnergschwent-**

**ner** wurde für das MLA in **Silber** auf dem Tenorsaxophon geehrt.

**Andreas Klingler** hat im Juni das JMLA in **Gold** auf seiner Trompete abgelegt und glänzte an diesem Abend mit einem Solostück ganz besonders. **Franz Lettenbichler** wurde für **50 Jahre Mitgliedschaft** zur Musikkapelle geehrt.

Die BMK Breitenbach darf sich bei allen Zuhörern für ihr Kommen bedanken!

Bericht: Daniela Brandacher  
Fotos: Renate Sappl



Vorne: Kathi Achleitner mit Hannah Thaler und Elisabeth Huber. Hinten: Gerhard Rinnergschwentner, Valentin Panzenböck, Andreas Klingler und Benno Panzenböck (v. l.)



Bürgermeister Alois Margreiter mit Franz Lettenbichler, Andreas Klingler, Obmann Christian Sappl und Kapellmeister Oswald Ingruber. (v. l.)

## Kirchenchor: Andal Auer - 60 Jahre!

Der **Kirchenchor** gratulierte zusammen mit den Musikanten der Musikkapelle, den Lehrern der NMS Breitenbach, seinen Freunden und Verwandten am **31. Jänner** dem Andal zu seinem **60. Geburtstag**.

Nach einem Ständchen der Musikkapelle und Gesangseinlagen des Chores und der Lehrer der NMS wurden alle zu einem zünftigen Essen und musikalischen Einlagen zur Geburtstagsfeier geladen. Andal ist fleißiger **Saxofonist** bei der Musik, aber auch Sänger beim Kirchenchor und beim Bezirkslehrerchor. Wir wünschen dem flotten Jubilar noch viele musikalische, erfolgreiche und besonders gesunde Jahre!



Bericht: Hans Peter Thaler  
Fotos: Armin Naschberger



Nach dem Geburtstagsständchen gratulierte Obmann Hans Peter Thaler im Namen des Kirchenchores.

[www.kirchenchor-breitenbach.at](http://www.kirchenchor-breitenbach.at)

Mail-Adresse an die Redaktion:  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

**Redaktionsschluss**  
für den Juni-Pleassinger:  
**25. Mai 2014**

## Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Am **12. Dez. 2013** wurde in den **Gasthof Schwaiger** zu unserer 5. Weihnachtsfeier der **Breitenbacher Bäuerinnen** eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren gab es ein Begrüßungsgetränk im Freien und anschließend wurden wir von der Küche des Gasthauses mit sehr gutem Essen bekocht.

Im Anschluss erfolgte die Begrüßung durch die Ortsbäuerin, die das vergangene Jahr mittels einer Powerpoint-Präsentation Revue passieren ließ. Mit besinnlichen, aber auch lustigen Gedichten sorgte die **Steiner Loisi** für gute Unterhaltung während der Feier. Es gab dann noch selbstgebackene Kekse.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bäckerinnen sowie an die Familie Atzl, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen hat. Jede Anwesende bekam ein kleines Geschenk und mit guten Wünschen von der Ortsbäuerin für die Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr fand der Abend einen netten Ausklang.



Die Steiner Loisi sorgte für Unterhaltung

## Winterwanderung der Bäuerinnen



Die 2. Wanderstärkung in vorwiegend flüssiger Form gab's beim Steiner Hof.

Die **Unterrainer-Runde** wurde heuer für unsere Wanderung ausgesucht und am **30. Jänner** trafen sich 44 Breitenbacherinnen vor dem **Gasthof Rappold**. Schon nach kurzer Wanderzeit wurden wir von **Maria** und **Silvia** vom **Waldhof** zu einem Schnapslerl eingeladen. Weiter ging es zum **Steiner Hof**, auch dort musste Halt gemacht werden und auch bei der **Fam. Entner** bekamen wir eine flüssige Wegzehrung. Über die Firstsiedlung ging es zurück zum Gasthof Rappold, wo wir mit köstlichem Kuchen und Kaffee den Nachmittag ausklingen ließen. Es war ein wunderschöner und vor allem lustiger Spaziergang. An dieser Stelle ein Dankeschön an die „zwei „Labestationen“ sowie dem Gasthof für die tolle Bewirtung.

Berichte und Fotos: Lisbeth Schwaiger

## Leistungsabzeichen der Wasserrettung in Silber

Bei der Jahreshauptversammlung der **Österreichischen Wasserrettung**, Einsatzstelle Mittleres Unterinntal erhielt die Breitenbacherin **Magdalena Steiner** für ihre herausragenden Dienste in der Wasserrettung das **Leistungsabzeichen in Silber**. Magdalena Steiner ist als Sanitätsbeauftragte der Wasserrettung, sowie als Fließgewässerretterin und Rettungsschwimmerin im aktiven Einsatzdienst seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig.

Die Österreichische Wasserrettung betreut neben der Gemeinde Breitenbach noch 12 weitere umliegende Gemeinden. In die Zuständigkeit der Wasserrettung fallen aber nicht nur der Zivil- und Katastrophenschutz, sondern vor allem auch präventive Tätigkeiten wie Jugendtraining, Kindergarten- und Schulprojekte, in de-

nen Kinder und Jugendliche spielerisch mit den Gefahren des Wassers vertraut gemacht werden. Ziel hierbei ist es, dass Kinder und Jugendliche lebenswichtige Sofortmaßnahmen bei Ertrinkungsnotfällen selbstständig setzen können. In Breitenbach wurden im Jahr **2013** zwei Schulprojekte in den **Volksschulen Breitenbach** und **Haus** von unserer langjährigen Einsatzstellenleiterin, der Breitenbacherin **Inge Hofer**, betreut.

Auch der Breitenbacher Badesee „**Badl**“ wird regelmäßig von den Tauchern der Wasserrettung, vor allem nach dem jährlichen **Pfingstfest**, von gefährlichen, spitzen und scharfen Gegenständen gereinigt.

Bericht und Foto: Wasserrettung

Homepage: [owr.kramsach.net](http://owr.kramsach.net)



Magdalena Steiner und ESTL Michael Auberhofer (Einsatzstellenleiter der Wasserrettung Mittleres Unterinntal, Kramsach)

## Bataillon: 20. Jubiläums-Ladinermeisterschaft

Anlässlich der 20. Jubiläums-Ladinermeisterschaft am Sonntag, 24. November lieferten sich 48 Kartenspieler, aufgeteilt in zwei Gruppen, im Schützenheim ein stundenlanges Kartenturnier.

Die Teilnehmer wurden durch Losentscheid zu Zweier-Teams zusammengestellt. Hauptmann **Josef Gruber** begrüßte alle Teilnehmer im Namen der Schützenkompanie Breitenbach, Bataillonskommandant Major **Hermann Egger** leitete das Kartenturnier. Die Schützen aus **Reith** bekamen einen Sonderapplaus, immerhin traten sie mit 15 Spielern an und stellten damit die größte Gruppe. Die drei Siegerteams heißen: Robert Schmid und Hans Schneider (**Platz 1**), Sofie Gschösser und Birgit Bichler (**Platz 2**), Rudi Hauser und Ernst Rieser (**Platz 3**).



Birgit Bichler (Platz 2), Mj. Hermann Egger, Sofie Gschösser (Platz 2), Hans Schneider (Platz 1), Hptm. Josef Gruber, Robert Schmid (Platz 1), Rudi Hauser (Platz 3), Ernst Rieser (Platz 3), BM Alois Margreiter Alois und Anneliese Rieser (v. l.)



Josef Vorhofer aus Reith und EH Andrä Atzl freuten sich über den hervorragenden 18. Platz. Den „Schrepfer“ holten sich Olt. Johann Hager und Zgf. Andreas Hintner.

## Christbaumversteigerung

Am Freitag, 24. Jänner fand die Christbaumversteigerung der Breitenbacher **Schützen** im Gasthaus **Gwercner** statt. Im Vorfeld der Versteigerung zogen die Schützenkameraden von Haus zu Haus und alles, was bei der Sammlung zusammengekommen war, wurde versteigert. Die Einnahmen werden hauptsächlich für die **Förderung der Schützenjugend** verwendet, um **neue Trachten und Luftgewehre** zu kaufen.



Foto: A. Naschberger

**Nichts blieb übrig:** Versteigerungsprofi „Bruggn-Franzä“ Hager war wieder ganz in seinem Element und brachte alle angebotenen Sachen schnell unters Volk.

## 150 Teilnehmer beim Juniorscup

Am Samstag, 22. Februar fand in Breitenbach das Finale des diesjährigen **Juniorscup des Bezirkes Kufstein** statt. In mehreren Klassen wurden die Sieger ermittelt. Für die Breitenbacher Schützen schossen **Patrik Lettenbichler, Leonie und Florian Lettenbichler, David Klingler sowie Christina, Sebastian und Johannes Hager** mit. Allesamt schlugen sich gut! Am besten erging es Patrik Lettenbichler, der den erfolgreichen 3. Platz in der Klasse „Juniors 1“ belegte. Die Breitenbacher Schützen gratulieren allen Teilnehmern.



Florian und Leonie Lettenbichler, Christina Hager, David Klingler, Sebastian Hager und Patrik Lettenbichler (v. l.)

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Schützen

Der „**Bruggn Franzä**“ führte mit gutem Spruch durch die Versteigerung. Als schließlich alles weg war, ging es noch dem Christbaum an den Kragen, auch dieser wurde versteigert. Der Abend klang mit der „**Marend-Musig**“ noch gemütlich aus.

Auf diesem Weg möchten wir uns für die Spenden aus der Bevölkerung recht herzlich bedanken, aber auch bei jenen, die bei der Christbaumversteigerung so fleißig mit- und ersteigert haben. Ebenso bei allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung.

Bericht: Christine Achleitner  
Foto: A. Naschberger

Weitere Informationen sowie Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.schuetzen.breitenbach.at](http://www.schuetzen.breitenbach.at)

**Redaktionsschluss**  
für den Juni-Pleassinger  
**25. Mai 2014**

# Favoritensiege bei Kleinsöller Meisterschaft 2014

Allen schnee- und eisarmen Wintermonaten zum Trotz gelang es wiederum, 2014 die „Kleinsöller Meisterschaft der Eisstocksützen“ durchzuführen. Für den reibungslosen Ablauf sorgten Cheforganisator **Herbert Moser** und sein bewährtes Team. Bei den Herren qualifizierten sich in 2 Gruppen jeweils „Olympia Glatzham“ und „Schmalzklausen“ für die Endrunde, aus der „Schmalzklausen“ siegreich als **neuer Meister** hervorging.



**30 Jahre Eiszwerge:** Die Eiszwerge feierten nicht nur ihren Turniersieg sondern auch ihr 30-jähriges Bestehen!

Bei den Damen setzte sich die Mannschaft „Eiszwerge“ vor den Mannschaften „Sumpftauben“ sowie „Schlumpfe“ siegreich in Szene und erreichte den **1. Platz**.

Beim traditionellen **Eisschützenball** beim **Krämerwirt** am **21. Februar** erhielten alle teilnehmenden Mannschaften aus den Händen von LA Bgm. Ing. **Alois Margreiter** wertvolle Sach- und Ehrenpreise überreicht, mit dem Versprechen, auch 2015 die Meisterschaft tatkräftigst zu unterstützen.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

## 2. Witzeabend

**Witzeabend II** – das war die Devise am **Rußigen Freitag, 28. Februar** beim Gasthof **Krämerwirt**, welchen der **Kulturausschuss** wiederum veranstaltete. Conferencier **Otto Fraunberger** konnte zahlreiche Zuhörer und Zuschauer willkommen heißen und führte in gekonnt witziger Art durch den Abend.



Die junggebliebenen „Alten“ zeigten es allen vor, wie man mit originellen Witzen die gesamte Gaststube unterhalten kann: Trachtenprofi **Hansi Adamer**, Star-Tormann i. R. **Hansi Fallunger** und **Hermann Kern** (v. l.)

Zahlreiche Ehrengäste (auch maskiert) ließen sich von mancherlei Spaßigem und musikalischen Genüssen unterhalten. Die musikalische Umrahmung oblag der Gruppe „Söhne Tirols“ aus Westendorf, da kurzfristig „Fuchs und Hase“ aus der Wildschönau krankheitsbedingt absagen mussten.

Kulturobmann **Andreas Atzl** zeigte sich ob des lustigen Abends in be-

ster Laune und erzählte neben vielen anderen (**Johann Fallunger, Hugo Jordan, Peter Huber** u. v. m.) einige Witze aus seinem Repertoire.

Eine Neuauflage 2015 wird somit immer bestimmter und sollte schon mal im Kalender notiert werden.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

**Gemeinde-Homepage**  
[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)



Sind das Siegen und Feiern längst gewohnt: die Mander der Mannschaft „Schmalzklausen“



Bgm. Ing. Alois Margreiter im Fachgespräch mit den Witzekönigen **Anderl Entner** und **Otto Fraunberger** (v. l.)

### Zum Rußigen Freitag

Als **Rußigen Freitag** bezeichnet man den Freitag (auch *Karnevalsfreitag*) vor Aschermittwoch oder auch den Tag nach dem „Schmotzigen Donnerstag“ und vor dem „Schmalzigen Samstag“. Der Name stammt daher, dass früher an diesem Tag die Faschingsnarren versucht haben, den Leuten Ruß ins Gesicht zu schmieren. Heutzutage ist der Brauch bei Kindern noch sehr beliebt.

# Faschings treiben beim Sportverein

„Narrisch super“ verliefen die heurigen Faschingsaktivitäten des Sportvereines Breitenbach.

Wie üblich, begann das bunte Treiben am Faschingssamstag mit dem **Masken Er-&-Sie-Schießen** beim Badl. Mit **14 Kinderpaaren** und **64 Erwachsenenpaaren** war die Veranstaltung wieder gut besucht.

Den Sieg bei den Kinderpaaren holten sich „**Die wilden Teufel**“. Bei den Erwachsenen ging Platz 1 an die „**Wunderlampe**“.

Im Anschluss an die Preisverteilung vom Masken Er-&-Sie-Schießen lud die **Sektion Fußball** dann am Abend zum **Kickerball** im Saal des Gasthof **Gwercher**. Mit der Gruppe „**Zi-Ga Manda**“ war für musikalische Unterhaltung bestens gesorgt.



Bestens betreut wurden die SVB-Maschgara von der neuen Sektionsleitung rund um **Sigi Ascher** und **Herbert Thöny** mit Team!

Er&Sie-Fotos: Sigi Ascher  
Kickerball-Fotos: Peter Hohlrieder



SVB-Obmann **Hannes Rupprechter** (3.v.l.) inmitten süßer Erdbeeren



Auch Elefanten fanden den Weg zum Er&Sie-Bewerb.



Gegensätze ziehen sich an: Ausbrecher mit netter Polizistin beim Kickerball



Mit dem schon traditionellen **Kinderfasching** am **Sonntag** endeten die Faschingsaktivitäten seitens des Sportvereines. **Toni Vorhofer** als Organisator im Namen der **Sektion Wintersport** darf stolz auf den Umzug sein, feierte dieser heuer nämlich sein **25-jähriges Jubiläum**. Als Thema wählte die Sektion Wintersport „**Die Innschiffahrt**“.

Die „**Narrische-Musig**“ (= **BMK Breitenbach**) führte den Faschingszug durch das Dorf bis zum Gasthof **Rappold**, wo die große Kinderfaschingsparty stieg.

Bericht: Günter Steinberger  
Fotos: Armin Naschberger



Eine Fee kommt selten allein - jedenfalls nicht beim Kickerball...



Die bunte Schar der Kindermaschgara kurz vor dem Abmarsch zum Rappold



**Daniele Fischer**, **Florian Bramböck** und **Florian Geisler** begleiteten den Umzug auf ihren neuesten Traktormodellen.



Die rasende Leachn-Polizei sorgte professionell für die Sicherheit beim Umzug: Inspektor **Christian Huber** mit Polizei-lehrling **Stefan Schmid** aus Mariastein



Das erste Schiffsmodell für die geplante Breitenbacher Innschiffahrt wurde beim Umzug von den verantwortlichen SVB-Narrischen der Öffentlichkeit präsentiert.

# Picknick im Kreisverkehr

## Erinnerungen

Rattenberg gegen Mittag, Kanzlei Magister Doktor Purner.

Ich werde nichts hinterlassen, ich möchte, dass alle traurig sind, wenn ich sterbe. Der Notar schaut auf, sieht mich an, sagt aber kein Wort. Ich werde all meinen Besitz veräußern und die mir verbleibende Zeit auskosten, so gut und so lange es noch geht.

Eine Woche vorher.

Dr. Müller teilt mir mit, dass der Tumor bösartig ist und teilt mir mit, dass ich noch ein Jahr leben werde, maximal. Er wirkt irritiert, weil ich lächle. Ich verlasse die Ordination, er wünscht mir noch alles Gute.

Im fahlen Morgenlicht rollt IC-9988 in den Bahnhof ein. Noch einmal ruckelt der Waggon, dann steht der Zug still. Ich verlasse meinen Platz und steige aus. In der linken Hand halte ich meinen Reisekoffer, in meiner rechten eine handvoll Hoffnung. Der Bahnhofsuhr entnehme ich die Zeit. Sie zeigt 08:45h. Ich strecke mich, spüre die wohlthuende Wärme der erwachenden Sonne. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein, nichts hat sich verändert in Alba. Meine Krankheit empfinde ich nicht als Strafe, ich schließe die Augen und spüre tiefe Zufriedenheit, wie vor 35 Jahren. Ich betrete den Bahnhofsvorplatz und schlendere bedächtig in die Altstadt, vorbei an den Resten der alten Befestigungsanlage, vorbei an vielen Jahren der Erinnerung. Es drängt mich nach der langen Reise zu Mauricio Marinelli ins Cafe Bebbe Fagnolio. Der Ober sieht mich fragend an, Mauricio Marinelli? Nein, der lebt nicht mehr hier in Alba, murmelt er bedauernd und wendet sich neuen Gästen zu. Ich bemerke ein küssendes Paar, schlürfe den ersten Schluck Kaffee, er schmeckt großartig, wie damals. Stöhnend lehne ich mich zurück und genieße den Augenblick. Schallendes Geläut vom nahen Dom verkündet mir, es ist Mittag geworden. Ohne Eile wandere ich zum nahen Fluss Tanaro, der sich trägt zwischen den Hügel Landschaften

der Langhe und des Roero dem Meer zuwendet.

Gianna, murmle ich, wieder und wieder, Gianna, Gianna. Dieser Name hat mir so viel bedeutet, damals. Er war für mich wie eine liebe Melodie. Noch immer spüre ich Giannas Hände in den meinen, spüre ihre salzigen Lippen und ihre Wimpern an meinen Wangen, spüre ihre Haut auf der meinen. Eine plötzliche Kühle holt mich aus meiner Erinnerung. Die einzige Wolke am strahlend blauen Himmel hat sich vor die Sonne geschoben. Gianna saß damals neben mir auf dieser Bank am Tanaro, fragte mich unvermittelt, Tedesco? Sie sah mich an und lächelte, lachte laut, meine Sprachlosigkeit amüsierte sie. No, no no Tedesco, Austriaci, stammelte ich heiser. Räusperte mich, wiederholte verlegen, Austriaci. Sie betrachtete mich, ihre Augen suchten die meinen ohne Scheu. Ich gefiel ihr.

In den Kiefern, nahe der Bank, bemerke ich wilde Tauben und lausche ihrem Geschrei. Gianna, gurren sie, Gianna, Gianna. Wehmütig betrachte ich einen alten Brief in meinen Händen, sie bat mich damals, ihn ins Deutsche zu übersetzen, für eine Freundin. Sie lud mich ein, präsentierte mir voll Stolz ihr kleines, lieb eingerichtetes Zimmer.

Es ist Abend geworden, ich erhebe mich und werfe einen langen Schatten im Sonnenuntergang, kehre langsam zurück in die Stadt. Aus einem offenen Fenster klingt vergnügtes Lachen, Menschen finden sich auf Straßen und Plätzen, nehmen Platz an gedeckten Tischen, sie fühlen sich wohl in dem Land, in dem sie leben. Plötzlich verspüre ich Einsamkeit, gehe auf mein Zimmer und freue mich auf die erste Nacht nach 35 Jahren in Alba. Ich schlafe gut, tief und schmerzfrei. Opiate sind ein Segen.

Gianna war beseelt von der Idee, mir ihre Heimat zu zeigen, die berühmten Weingebiete, die die Stadt umgeben, die Haselnussplantagen an den Hän-

gen, die vielen Kirschbäume, die überall wild wachsen. Sie wollte mich mitnehmen auf die unzähligen Hügel der Umgebung mit den berühmten Dörfern Barolo, Barbaresco, Trezzo Tinella, Monticello, La Morra und, und und....

Wir probierten die Weine der Langhe, genossen Risotto mit Scheiben von weißen Trüffeln und liebten uns in den Weinbergen.

Sehr geehrter Herr Dr. Purner, Sie erinnern sich an unser Gespräch vor einem Jahr in ihrer Kanzlei? Ich sprach davon, dass ich mein mir verbleibendes Leben auskosten und genießen werde. Ich habe mich entschlossen, nicht nach Österreich zurück zu kehren. Ich wirble gerade in einem Kreisverkehr der Gefühle, verzehre wundersame Träume, stapfe im Lebens und Liebesrausch durch Ortschaften. Ich schnaufe mit einem Tragekorb voll schöner Erinnerungen von Picknick zu Picknick und wandle trunken in einem nicht enden wollenden Kick.

Zum späten Frühstück in Alba nehme ich die letzte Portion Glück in Form einer Kapsel, schlucke sie mit frisch gepresstem Orangensaft, spüre unmittelbar danach wohlige Wärme, erwarte geduldig das herrliche, unbeschreibliche Glücksgefühl, das nach der Wärme kommt. Dann mache ich mich auf den Weg, steige schwitzend hinauf nach Barbaresco. Ich lasse mich nieder ins dürre Gras am Fuße der alten Festungsmauer, höre das laute Geschnatter einer Entenfamilie und spüre eine Leichtigkeit, die ich so noch nie erlebt habe. Über mir bildet sich eine Schattenbank. Zweige vom Kirschbaum bewegen sich sanft, spielen mit dem Wind. In meinen Ohren sirrt Giannas Lieblingslied, driftet ins Blau über mir. Ich schließe meine müden Augen, sehe Gianna lächelnd auf mich zu kommen, sie umarmt mich und in ihren Armen gleite ich ins ewige Glück.

**Klaus Plangger**  
(Schreibwerkstätte Breitenbach)

# 25 Jahre TC Breitenbach!



Seit nunmehr **25 Jahren** findet in der Gemeinde Breitenbach beim **TC Kaiserblick** reger Tennisbetrieb statt. In den letzten Jahren wurden schon einige sportliche Akzente gesetzt, vor allem die **Vereinsmeisterschaft** und die **gute Nachwuchsarbeit** sind hier hervorzuheben.

Zum diesjährigen **25-jährigen Jubiläum** hat man beim TC Breitenbach so große Ambitionen wie lange nicht mehr: Geplant ist in sportlicher Hinsicht ein größeres **regionales Turnier** zu Beginn der Sommermonate. Da aber das Feiern auch nicht zu kurz kommen darf, werden wir eine größere Feier zu unserem diesjährigen Jubiläum ausrichten. Nähere Infos folgen!

Besonders freuen wir uns aber, pünktlich zum Jubiläum wieder eine **TCB Herren-1-Kampfmannschaft** für die **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** im Frühjahr/Sommer

2014 stellen zu können. Dabei finden auch einige Heimspiele statt – über reges Zuschauerinteresse würden wir uns sehr freuen! Tennisspieler und solche, die es noch werden möchten, können sich gerne für ein **Schnuppertraining** bei unserem Sportwart **Simon Margreiter (Tel.: 0664/5020287)** melden oder besuchen uns einfach bei einem unserer Heimspiele.

Letztendlich wollen wir noch auf das auch diesen Sommer stattfindende **Kinder- und Jugendtraining** verweisen. Die Kinder und Jugendlichen können wieder **gratis** den **Regiobus** benutzen, um zum Training zu gelangen. Die Trainingszeiten werden an den Busfahrplan angepasst. Außerdem besteht die Möglichkeit, unentgeltlich Schläger auszuleihen. Als beliebten Abschluss wird es ein Turnier für alle Teilnehmer des Trainings geben und natürlich kleine Auszeichnungen.

Genauere Informationen zu den anstehenden Terminen gibt es nach der Jahreshauptversammlung in der nächsten Pleassinger Ausgabe.

Bericht: Simon Ellinger

## Kramerl schlägt Dampfwirt beim Vergleichsladinern



Schon seit einigen Jahren hat das so genannte „**Vergleichsladinern**“ zwischen den Stammgästen des Breitenbacher **Krämerwirts** und vom **Dampfwirt** in **Niederbreitenbach** Tradition. Nicht selten lieferten sich die Kartenfreunde beider Wirte harte Kämpfe, die jedesmal mit einer knappen Entscheidung endeten.

Nicht anders war es heuer am Sonntag, **9. März**: Mit einem hauchdünnen Ergebnis von **51:49** blieb der Sieg in Kleinsöll, was anschließend gemeinsam kräftig gefeiert und begossen wurde.

Bericht und Foto: Krämerwirt

## Reinhold Berger Bezirks-Vizemeister



Bei den diesjährigen **Kufsteiner Luftdruckpistolen-Bezirksmeisterschaften** in Söll erreichte **Reinhold Berger** den erfolgreichen **2. Platz** in der Klasse **Senioren 1**. Mit diesem Ergebnis qualifizierte er sich automatisch für die Landesmeisterschaft in Innsbruck.

Die Breitenbacher Schützen gratulieren Reinhold zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm für die Landesmeisterschaft „Gut Schuss“!

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Schützen

## Überlegener Aufstieg in die Landesmeisterschaft

Bei der Oberligameisterschaft am **4. Jänner** in der **Eisarena Kundl** schaffte der **EV Breitenbach 3** mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung den **Oberligameister**. Nachdem der EVB 3 bereits bei den Sommerbewerben den Aufstieg in die Landesmeisterschaft geschafft hatte, so waren sie jetzt ebenfalls in der Wintersaison für diese Liga startberechtigt.

**Bei den Siegern spielten**

Werner Huber, Manfred Schroll, Hermann Kern, Anton Gschwentner, Günther Lettenbichler (v. l.)

Weitere Infos und Fotos auf der Homepage des EV:  
[www.ev.breitenbach.at](http://www.ev.breitenbach.at)



## EV Breitenbach 1 holt Bronze



Die drei erfolgreichen Mannschaften des EV Breitenbach bei der Landesmeisterschaft in Götzens.

Berichte: Franz Josef Achleitner  
Fotos: EVB

Drei Mannschaften des EV Breitenbach hatten sich für die **Landesmeisterschaften** am **1. und 2. Februar** in **Götzens** qualifiziert. 26 Mannschaften kämpften um den Aufstieg in die Bundesliga. Am 1. Wettkampftag erreichten alle drei Teams des EV Breitenbach die Aufstiegsrunde.

Am 2. Wettkampftag, von Rang 12 gestartet, erspielte das Team des **EVB 1** mit fünf Siegen in Serie das kleine Finale. Mit einem klaren 37:21 Sieg über den EV Steinach wurde schließlich **Rang 3** fixiert. Beim EVB 1 spielten **Richard Gschwentner, Hermann Huber, Philipp Kaindl, Peter Feichtner** und **Hermann Steinberger**.

Der **EVB 2**, nach dem 1. Tag noch in Führung, rutschte auf **Rang 6** ab. Die Aufsteigermannschaft aus der Oberliga, der **EVB 3**, erreichte den guten **8. Endrang**.

## Watter-Turnier zugunsten der Breitenbacher Fußballjugend

Von Donnerstag, **30. Jänner** bis Sonntag, **2. Februar** fand beim **Krämerwirt** das sogenannte „Hendl-Wurst-Watten“ statt. Organisiert wurde dieses Watter-Turnier von der SVB-Sektion Fußball unter **Herbert Moser**.

Beim „Hendl-Wurst-Watten“ zahlt jeder Spieler 3 Euro Einsatz und bei jedem Spiel bekommt der Gewinner ein Hendl oder eine Wurst. Insgesamt gab es in den vier Tagen rund 90 Spiele. Der erste Platz ging an **Martin Ruppreechter**, der sich über einen tollen Geschenkkorb freuen durfte.

Mit dem Erlös des „Hendl-Wurst-Wattens“ werden Trainingsutensilien für die Breitenbacher Jungfußballer gekauft. Derzeit gibt es in Breitenbach **neun Nachwuchsmannschaften**, die an die 120 Spieler im Alter von 8 bis 16 Jahren zählen. Trainiert wird dreimal pro Woche, was viele junge Fußballtalente mit einer großen Zukunft garantiert!



Hans-Peter Haaser, Hans Thaler, Sieger Martin Ruppreechter, Krämerwirt Friedrich Ehrenstrasser und SL Herbert Moser

Bericht und Foto: Florian Haun

## Lauffreff: Winterzeit – Vorbereitungszeit!

Viele Läufer/innen nutzen die Winterzeit als Vorbereitung für die kommende Laufsaison. Mit **Grundlagentraining** (ruhigen, längeren Läufen) und **Alternativtraining** (Tourengehen, Langlauf, Schwimmen, Schifahren...) wird die Basis für die Rennen im Frühjahr und Sommer gelegt. Zudem wird in den Wintermonaten vermehrt in der Halle mit Koordinations-, Kräftigungs- und Lauftechnikübungen auch **der gesamte Körper trainiert**. Diese Übungen sollen dem Körper eine stabile Haltung beim Laufen geben und vor allem präventiv vor typischen Läuferverletzungen schützen.

Besonders im **Jugendtraining** ist das Gesamtkörpertraining für eine stabile Körperhaltung wichtig. Deshalb wird mit unseren Kids und Junioren neben dem Lauftraining verstärkt auch ein allgemeines Körpertraining passend zum jeweiligen Alter durchgeführt.



Das Juniorteam beim Lauftraining am Badl

Die Laufsaison wurde im März mit den Crossläufen gestartet. Am **12./13. April** folgt die Teilnahme am **Wien-Marathon**.

Lauffreff Breitenbach

## Medaillenregen bei Tiroler Crossmeisterschaft



Weitere Fotos und Info auf der Lauffreff-Homepage:  
[www.lauffreff-breitenbach.at](http://www.lauffreff-breitenbach.at)

Am **2. März** zeigte sich das Lauffreff Team in **Wildermieming** bereits in guter Form. Trainer **Richard Friedl** war besonders von den Leistungen des Juniorteames beeindruckt. **Gold** holten **Lukas Kruckenhauer, Hannah Moser, Florian Klingler, Hans Hollaus** und die **Mannschaft U14 (Lukas und Stefan Kruckenhauer, Daniel Laner)**.

**Silber** ging an **Alexander Gschwentner**, **Bronze** erliefen sich **Julia Zott** und **Markus Kopp**. Großes Lob gab es vom Tiroler Leichtathletik Verband und vom Veranstalter für die Leistungen auf der **Männer-Kurzstrecke**: Als absolut jüngstes Team errangen **Florian Klingler, Markus Kopp** und **Florian Koller** den **Tiroler Vizemeistertitel**, zudem erreichte Florian Klingler sensationell den **3. Platz** in der Gesamtwertung.

Bericht: Hannes Kopp

## Fackelwanderung 2013

Zum Jahresabschluss lud der **Sportverein Breitenbach** wieder zur Fackelwanderung ein. Rund **280 Teilnehmer** aus dem Ort, aber auch zahlreiche Gäste kamen bis **17 Uhr** vor das **Mehrzweckgebäude** und wurden mit Fackeln, welche vom **Tourismusverband** gesponsert wurden, ausgestattet. **Toni Vorhofer** führte die Gruppe von der Gemeinde zum **Innspitz**, dann über den **Kreith-Wald** auf die „Geige“. Dort konnten die Teilnehmer das **Feuerwerk** von unseren Schussmeistern **Hans-Peter Moser** und **Helmut Sappl** bestaunen, ehe die Wanderung nach ca. 1 Stunde wieder beim Gemeinschaftshaus hinter dem Gemeindeamt endete. Der Sportverein Breitenbach bedankt sich für die rege Teilnahme bei der Veranstaltung.

Bericht: Günter Steinberger  
Foto: Peter Hohlrieder



# Superstar Ted Ligety trifft Alex Schennach

Kurz vor der Abreise des Olympiasiegers und mehrfachen Weltmeisters **Ted Ligety** zu den Olympischen Spielen nach Sotschi kam es zu einem Treffen des Ausnahmekönners aus den USA mit dem Breitenbacher Skinachwuchstalent **Alexander Schennach**. Nach dem Smalltalk mit seinem Idol konnte der Schüler des Skigymnasiums Saalfelden noch beim Training die einzigartige Technik des Amerikaners studieren.

Bei den erst kürzlich durchgeführten **ÖSV Schülertestrennen in Gössting am Hochkar** erreichte Alexander im **Slalom** den ausgezeichneten **2. Platz**. Tags darauf reichte es im **Riesentorlauf** hauchdünn nicht zum Stockerlplatz. Platz 4 war dennoch eine sehr gute Leistung beim österreichweiten Vergleichskampf.

Bericht und Foto:  
Stefan Schennach

rechts: Weltmeister und  
Olympiasieger Ted Ligety mit  
Alexander Schennach



# Selbstverteidigungskurs in der Volksschule

Im Rahmen des Projekts „**natürlich.gemeinsam**“ organisierten der **Verein komm!unity** / Abteilung Integration und die Volksschule Breitenbach eine kostenlose Schnuppereinheit zum Thema Selbstverteidigung. Durchgeführt wurde die Aktion von **Christian Zangerl**, dem Leiter der **Budo Akademie Wörgl**.

Die Veranstaltung fand in der Turnhalle der VS Breitenbach statt. 127 Volksschulkinder nahmen mit ihren Lehrerinnen teil.

Zuerst erklärte Christian Zangerl **theoretische und rechtliche Grundlagen**. Er zeigte vor, was man in schwierigen Situationen, in die man z. B. auf der Straße oder an der Bushaltestelle geraten könnte, tun muss. Im anschließenden praktischen Teil übten die SchülerInnen unter seiner Anleitung, wie man sich im Falle eines Angriffs loslösen und wehren kann. Zum Schluss gab er einen Einblick in die Tätigkeiten der Budo Akademie Wörgl und lud alle Interessierten zum Schnuppern ein.



Der Wörgler Karatemeister Christian Zangerl „in action“ mit den schlafkräftigen Volksschülern

**Kayahan Kaya, Abteilung Integration**, bedankte sich für die gelungene Kooperation mit der Volksschule Breitenbach und der Budo Akademie und freute sich über die aktive Teilnahme der SchülerInnen am Kurs.



Das Projekt „**natürlich.gemeinsam**“ wird durch den Europäischen Integrationsfonds, das Bundesministerium für Inneres und das Land Tirol kofinanziert.

Bericht und Fotos: komm!unity

links:

Geschafft! Gruppenfoto nach einem abwechslungsreichen und spannenden Training mit dem Wörgler Karate-Guru Christian Zangerl

# Schi-Dorfmeisterschaft 2014

Bei einer Kulisse á la „Piefke Saga“ (ein Schneestreifen inmitten grüner Wiesen) fand auf dem nicht allzu schwierigen Hang beim Schlepplift der **Reitherkogel** Bahn am **22. Februar** die Schülerschi- und Dorfmeisterschaft statt. Obwohl nur **42 Teilnehmer** am Start waren, gab es spannende Entscheidungen in den jeweiligen Klassen.

Den **Dorfmeistertitel** nach zwei Durchgängen holten sich **Dolores Hagleitner** und **Erwin Sapl**. Mit der Preisverteilung beim **Gasthof Schwaiger**, wo die Kinder schon sehnsüchtig auf ihre Platzierungen und Preise warteten, nahm der Tag einen gemütlichen Ausklang.

Bericht: Günter Steinberger  
Fotos: Peter Hohlrieder



Alle gut runtergekommen – nach dem Rennen gab's einen Radler bei der Ausschank.



**Weißer Piste inmitten grüner Landschaft:** Der WSV Reith präparierte trotz Schneemangels einen netten Lauf für unsere Teilnehmer. Wer stürzte, hatte aber sehr bald Gras unter sich...



**Knappe Entscheidung:** Nur unglaubliche 6,44 (!) Sekunden fehlten SVB-Obmann Hannes Rupprechter zum begehrten Vereinsmeister-Titel...



Sichtlich zufrieden mit seiner mäßigen Rennleistung zeigte sich SVB-Kassier GR Peter Hohlrieder: Schließlich bekam er für seinen „Schrepfer“ trotzdem noch eine **(Trost-)Medaille**.



**Vereinsmeister 2014:** Dolores Hagleitner und Erwin Sapl mit Obmann Hannes Rupprechter (li.) und Wintersport Sektionsleiter Toni Vorhofer (re.)

Weitere Infos und Fotos auf der SVB-Homepage unter [www.sv-breitenbach.at](http://www.sv-breitenbach.at)

## Lego-Männer unterwegs

Die **Hamme Bass** entschloss sich, heuer Kinderträume wahr werden zu lassen. In der Rekordzeit von 3,5 Tagen wurde die Lego Ritterburg errichtet und die Kostüme gefertigt und bemalt. Großer Dank gilt auch dem Fahrer **Franz-Josef Kaindl**, der die Bande beim Umzug in Kundl chauffierte.

Bericht: Peter Huber  
Foto: Verena Huber

v. l.: Peter Huber, Markus Gschwentner, Hannes Rohm, Erich Hager, Wolfgang Rinnergschwentner, Hannes Steinberger, Stefan Huber



## Die Seite des Umweltberaters

### Dorfreinigung

Bilder wie diese sind leider keine Seltenheit.

Darum wird, wenn es die Witterung zulässt, die heurige Dorfsäuberung am Freitag, **4. April** durchgeführt.

Alle Vereine die sich wie jedes Jahr in den Dienst dieser Sache stellen, werden rechtzeitig zu einer Besprechung eingeladen. Sollten sich auch wieder private Personen daran beteiligen wollen, bitte am WSZ wegen Termin und Ablauf Stefan fragen. Schon jetzt ein „Vergelts Gott“ allen, die sich an dieser Aktion beteiligen.



### Schlechtes Gewissen

Hier hätten wohl ein paar Euro für eine ordentliche Entsorgung beim WSZ gereicht!



## Photovoltaik-Förderung des Bundes 2014

Der Antrag auf Förderung kann von Privatpersonen, Betrieben, Vereinen und konfessionelle Einrichtungen etc. gestellt werden: für **Aufdachanlagen 275 Euro/kWpeak** und für **gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak** (max. bis 5 kWpeak).

Weitere Informationen im Internet unter [www.meinefoerderung.at/pv2014](http://www.meinefoerderung.at/pv2014) und bei Umweltausschussobmann **Josef Schwaiger**, Tel.: 0650/4008610

Bericht: GR Josef Schwaiger, Obm. Umweltausschuss

### Biomüllabfuhr

Bislang wurden die getrennt erfassten Bioabfälle in unserer Kompostieranlage zu Kompost verarbeitet. **Ab 2014** werden diese Bioabfälle gesammelt und zu unserem Abwasserverband gebracht. Dort werden diese durch Fermentierungsprozesse zu **Biogas** verwandelt. Dieses Biogas wird wiederum in **Strom** umgewandelt. Nach der Stromgewinnung wird das übrig gebliebene Material in Kirchbichl kompostiert. Für die Entsorgung Ihrer **Küchenabfälle** können Sie sich jederzeit an die **Biomüllabfuhr** der Gemeinde anschließen lassen.

Informationen dazu bei Stefan Lengauer, Tel.: 0664/240 16 87

### Informationsmaterial

Unter dem Motto „**Energie verwenden statt verschwenden**“ werden ab April am WSZ **nützliche Informationsblätter** rund um die Themen Strom, Mobilität, Umwelt, Konsum, Wasser usw. aufgelegt. Jeden Monat gibt's eine neue Ausgabe an der Tafel der Tauschbörse zur freien Entnahme.

**Der Abfallberater Stefan Lengauer**  
[recycling@breitenbach.tirol.gv.at](mailto:recycling@breitenbach.tirol.gv.at)  
Tel.: 0664/2401687

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer



### Kleidersammlung

Die nächsten Termine für die Kleider- bzw. Problemstoffsammlung sind: 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli (jeweils freitags)

## Termine

### Bauernmarkt

Samstag, 5. April  
 Samstag, 19. April  
 Samstag, 3. Mai  
 Samstag, 17. Mai  
 Samstag, 31. Mai  
 Samstag, 14. Juni  
 Samstag, 28. Juni

**Öffnungszeiten:** jeweils  
 von **9 bis 11.30 Uhr**

### Pfingstfest:

Freitag, 6. Juni  
 bis Sonntag, 8. Juni

### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:**  
 Armin Naschberger

**Mitglieder der Redaktion:** Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

**Copyright:** Gemeinde Breitenbach

**Offenlegung:** „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

**Druck:** Druck 2000, Wörgl

**Kontakt:**  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

### Termine der Pfarre Breitenbach

**30. März, 13.00 Uhr:**

Wallfahrt nach Mariastein, Treffpunkt: Gasthof Baumgarten (Annabund Breitenbach mit den Erstkommunionkindern)

14.00 Uhr: Hl. Messe in Mariastein

**Palmsonntag, 13. April, 8:15 Uhr:**

Palmweihe beim Schopper-Kreuz, anschließend Palmprozession

**Gründonnerstag, 17. April:**

Osterkrankenkommunion

Bitte um Anmeldung im Pfarramt! (Tel. 8168)

**Osterfest, 17. bis 21. April:**

Osterliturgie lt. Gottesdienstordnung

**Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 9.30 Uhr:** Erstkommunion

### Prozessionen:

Sonntag, 22. Juni, 8.30 Uhr: Fronleichnamsprozession

Sonntag, 29. Juni, 8.30 Uhr: Herz-Jesu-Prozession

Sonntag, 6. Juli, 8.30 Uhr: Prozession in Kleinsöll

### Tanzen – schwingen – Kreise ziehen

„Kreistänze aus aller Welt“

**Beginn:** Dienstag, **6. Mai**, um 18.30 bis 20.00 Uhr

**Im Wohn- und Pflegeheim** Kramsach, Länd 22

**Kosten:** 10 Abende € 55,- oder € 7,- pro Abend

Dieser Kurs bietet allen Tanzbegeisterten jede Menge Spaß und Begeisterung. Auf Euer kommen freut sich Erika Kopp!

### Breitenbacher Geländelauf mit Alpencup und Staffellauf Run-Bike-Run

**Samstag, 31. Mai:**

heuer zusätzlich eigene Wertung für Peaschtlpassen!

Anschließend **Dämmerchoppen** der Freiwilligen Feuerwehr!

### Italienisches Wochenende

beim Gasthof Krämerwirt

**2.- 4. Mai 2014**

Wir servieren Ihnen

köstliche italienische Gerichte!

Reservierungen unter: Tel. 05338 8163

## Gratulation an Altersjubilare

### Jänner

Gschwentner Balthasar, Strass, 85. Geburtstag  
Margreiter Katharina, Peisselberg, 80. Geburtstag  
Moser Hermine, Strass, 80. Geburtstag  
Mauracher Aloisia, Kleinsöll, 91. Geburtstag  
Atzl Maria, Oberberg, 75. Geburtstag

### Februar

Gschwentner Maria, Moos, 80. Geburtstag  
Moser Anna, Dorf, 85. Geburtstag  
Thanner Aloisia, Ramsau, 92. Geburtstag  
Vegetahn Hildegard, Dorf, 85. Geburtstag  
Möllinger Sebastian, Oberdorf, 80. Geburtstag  
Krigovszky Johann, Moos, 80. Geburtstag  
Fischer Maria, Bichl, 85. Geburtstag

### März

Jordan Hugo, Kleinsöll, 92. Geburtstag  
Hosp Nothburga, Dorf, 80. Geburtstag  
Schroll Frieda, Mitterweg, 85. Geburtstag  
Trajkovic Stojan und Vesela, Oberdorf, **50. Hochzeitstag**  
Sapl Johanna, Dorf, 75. Geburtstag  
Kaindl Franz, Bichl, 75. Geburtstag

## Öffnungszeiten und Telefonnummern:

**Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr**

**Gemeindeamt: Tel. 7274...**

**Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:**

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung  
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

**Sprechstunde Vize-Bgm.:** Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;  
Tel.: 0699/12523211

**Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:**

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20  
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30  
Kanzlei: Harald Oswald DW 25  
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21  
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22  
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166  
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24  
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

**Bauhof:**

Walter Gschwentner 0664/1552931  
Franz Thaler 0664/1552932  
Hubert Hintner 0664/1552933

**Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)**

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

## Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

### April

5./6., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer  
12./13., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
19./20./21., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
26./27., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
30., 19:00-7:00 Dr. Margreiter

### Mai

1. 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
3./4., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
10./11., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer  
17./18., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
24./25., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
28., 19:00-7:00 Dr. Bramböck  
29., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
31., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

### Juni

1., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer  
7./8., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
9., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
14./15., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
18., 19:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
21./22., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
28./29., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

## Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694  
oder Handy: 0664 / 970 15 28  
Dr. Schwaighofer: 8777  
oder Handy: 0664 / 32 55 205  
Dr. Margreiter: 6420  
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77  
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005  
oder Handy: 0664 / 28 39 176  
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

**[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)**

E-Mail zur Redaktion:  
**[pleassing@breitenbach.at](mailto:pleassing@breitenbach.at)**  
Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: **25. Mai 2014**